

Presseinformation

Neuer Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Intensivmedizin: Prof. Dr. Tibor Kempf

Geschäftsführung Kommunikation
und Medien

Thu Trang Tran
Janina Gander

Kontakt

T 0531 595-1556 / -1341

F 0531 85-1599

M 0151 677 32 550

pressestelle@skbs.de

www.skbs.de

Datum

16.10.2024

Mein Zeichen

TTT

Durchwahl

T 0531-595-1556

E-Mail

t.tran@skbs.de



Bildunterschrift: Neuer Chefarzt der Medizinischen Klinik II, Klinik für Kardiologie und Intensivmedizin Prof. Dr. Tibor Kempf. Bildnachweis: Klinikum Braunschweig/Kevin Galasso

Prof. Dr. Tibor Kempf wird neuer Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Intensivmedizin am Klinikum Braunschweig. Er tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Matthias P. Heintzen an, der in den Ruhestand gegangen ist. Prof. Dr. Kempf war zuvor als Leitender Oberarzt der Klinik für Kardiologie und

1 - 3

Intensivmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover tätig.

Nach seinem Medizinstudium in Rostock und Mainz erlangte Prof. Dr. Kempf 2010 die Facharztanerkennung für Innere Medizin und Kardiologie. Im selben Jahr habilitierte er und setzte seine wissenschaftliche Karriere fort. Prof. Kempf ist ein versierter interventioneller Kardiologe, der die Herzkatheterlabore geleitet und das Programm zur Katheterbasierten Therapie von Herzklappenerkrankungen an der MHH maßgeblich entwickelt hat.

Er ist zudem ein ausgewiesener Experte in der Behandlung von Patienten mit Herzinsuffizienz. Als Professor für Herzinsuffizienz leitete er eine renommierte klinische Forschungsgruppe, die neue Therapiemöglichkeiten für Menschen mit fortgeschrittener Herzschwäche untersuchte. Darüber hinaus gründete er das Herzinsuffizienz-Netzwerk Niedersachsen, das eine engere Zusammenarbeit zwischen verschiedenen medizinischen Fachbereichen sowie eine verbesserte Versorgung von Patienten mit Herzinsuffizienz anstrebt.

„Ich freue mich sehr, als neuer Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Angiologie am Klinikum Braunschweig tätig zu werden“, sagt Prof. Dr. Kempf. „Mein Ziel ist es, gemeinsam mit unserem engagierten Team die Patientenversorgung weiter zu optimieren und innovative Behandlungsmöglichkeiten im Bereich der Kardiologie zu etablieren. Die Gesundheit unserer Patienten steht für mich an erster Stelle, und ich bin gespannt auf die Herausforderungen, die vor uns liegen.“

Prof. Dr. Thomas Gösling, Ärztlicher Direktor des Klinikum Braunschweig, heißt Prof. Dr. Kempf herzlich willkommen: „Mit seiner umfangreichen Erfahrung und seinem leidenschaftlichen Engagement für die Herzmedizin wird er eine wertvolle Bereicherung für unser Team sein. Wir freuen uns auf die positive Entwicklung, die er gemeinsam mit uns gestalten wird.“

Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.274 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 22 Kliniken, 10 selbstständigen klinischen Abteilungen und 8 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 50.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Drei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Holwedestraße
- Klinikum Salzdahlumer Straße
- Klinikum Celler Straße

und das skbs Reha-Sportzentrum in der Nîmes Straße und das Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) in der Theodor-Heuss-Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 430 Millionen Euro pro Jahr. Als bedeutender Auftraggeber für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Investitionen bei Geräten und IT sowie sonstigen Dienstleistungen vergibt es Aufträge im Umfang von über 80 Mio. Euro jährlich.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter: <https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.